



**Transitionsmedizin**  
**Multiprofessionelle Begleitung junger Erwachsener mit chronischer Krankheit**

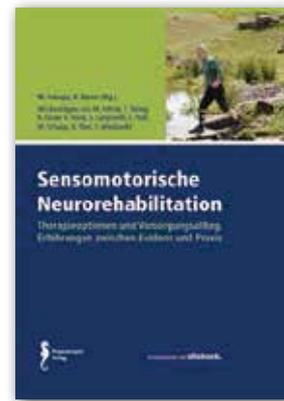
Martina Oldhafer, Stuttgart, Schattauer, 2016, 242 Seiten, 29 Abbildungen, 16 Tabellen, ISBN 978-3-7945-3124-0, kartoniert, 44,99 Euro (auch als eBook erhältlich)

Wie kann der oft krisenhaft erlebte Übergang von der kindermedizinischen Versorgung hin zur Erwachsenenmedizin für chronisch kranke Heranwachsende für alle Beteiligten positiv gelingen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der noch junge Zweig der Transitionsmedizin, der nicht nur für Mediziner, Psychologen, Pädagogen und Soziologen von Interesse ist, auch wenn das Buch hauptsächlich an sie adressiert ist.

Martina Oldhafer gelingt es, die Vorteile der Multiprofessionalität schon durch die strukturierte Verknüpfung der Fachartikel von 45 Autoren zu verdeutlichen. Das erste Kapitel

des Buches beschäftigt sich sehr anschaulich mit der Definition der Transitionsmedizin und ihren Anforderungen aus der Sicht verschiedener Professionen. Was ist das Besondere in der medizinischen Versorgung von jungen Erwachsenen mit chronischen Krankheiten? Welche Berufsgruppen sind angesprochen? Welche Unterstützungsleistungen sind notwendig? Wie können sie im Rahmen unseres Gesundheitssystems finanziert werden? Im zweiten, medizinischen Teil stellen die Autoren detailliert die spezifische Transitionssituation von Heranwachsenden mit verschiedenen chronischen Krankheitsbildern vor und erweitern somit die bekannten Nachschlagwerke der Krankheitslehre. Dieser Überblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist noch ausbaufähig. Der dritte Teil reflektiert die bisherigen Arbeitsergebnisse der Transitionsmedizin im In- und Ausland. Neben dem bereits erfolgreich überregional arbeitenden Berliner Transitionsprogramm für die ärztliche Versorgung werden neue Wege und Grenzen in der Förderung von Gesundheitskompetenz und Empowerment durch Schulungsprogramme vorgestellt. Auch ein neues Arbeitsfeld für die Ergotherapie? Das Buch gibt auch für die therapeutische Arbeit Anregungen, setzt jedoch wissenschaftliches Grundwissen voraus.

Petra Faust-Schmitt, Diplom-Ergotherapeutin



**Sensomotorische Neurorehabilitation**  
**Therapieoptionen und Versorgungsalltag. Erfahrungen zwischen Evidenz und Praxis**

Wilfried Schupp, Bernhard Elsner (Hrsg.), Bad Honnef, Hippocampus, 2017, 176 Seiten, 40 Abbildungen, 34 Tabellen, ISBN 978-3-9445-5125-8, gebunden, 19,80 Euro

Evidenzbasiertes Arbeiten wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Hierzu zählt auch der Einsatz evaluierter Hilfsmittel. Ein multiprofessionelles Team bestehend aus Ärzten, Physiotherapeuten und Sport-/Rehabilitationswissenschaftlern gibt im vorliegenden Buch einen ausführlichen Einblick in die Möglichkeiten der Nutzung technischer Hilfsmittel sowie deren wissenschaftlicher Evaluation im neurorehabilitativen Bereich. Beginnend mit einer allgemeinen Einweisung in die verschiedenen Bereiche der Hilfsmittel (z.B. Mobilität, Wohnumgebung) beschreiben sie im Anschluss den Prozess der Hilfsmittelverord-



# Frisch aufgeschlagen!



**Manie und Depression – Selbsthilfe bei Bipolaren Störungen**  
 Monica Ramirez Basco,  
 ISBN 978-3-8673-9146-7  
 Psychiatrie Verlag, 24,95 Euro



**Gleichgewichtsstörungen**  
**Diagnostik und Therapie beim Leitsymptom Schwindel**  
 Arneborg Ernst, Dietmar Basta,  
 ISBN 978-3-1315-4532-9  
 Thieme, 99,99 Euro



**FASD und Schule – Eine Handreichung zum Umgang mit Schülern mit Fetaler Alkoholspektrumstörung**  
 Anne Schlachtberger,  
 ISBN 978-3-8248-1214-1  
 Schulz-Kirchner, 22 Euro



**Strategisches Talentmanagement – Die besten Mitarbeiter finden, fördern und binden**  
 Sibylle Nagler, Gerd Löffler,  
 ISBN 978-3-4073-6609-2  
 Beltz, 39,95 Euro



**»Komm, das schaffst Du!«**  
 Aufmerksamkeit, Koordination und ADHS  
 Britta Winter,  
 ISBN 978-3-4321-0374-7  
 Trias, 17,99 Euro



**Frührehabilitation in der Intensivmedizin**  
 Interprofessionelles Management  
 Stefan Nessizius et al.,  
 ISBN 978-3-4374-5421-9  
 Urban & Fischer, 79,99 Euro

Anzeige

# Neuerscheinungen

Gary Mesibov et al.

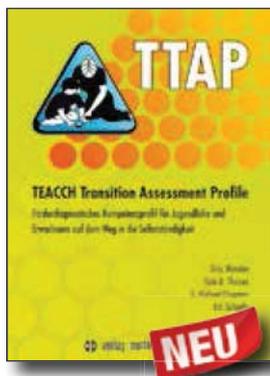
## TTAP – TEACCH Transition Assessment Profile

Förderdiagnostisches Kompetenzprofil für Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Das TTAP umfasst neben Aufgaben und Verhaltensbeobachtungen in einer direkten Testsituation auch zwei strukturierte Interviews, mit denen Informationen aus den Lebensbereichen Wohnen und Schule/Arbeit erhoben werden. Dies ermöglicht einen systematischen Vergleich von Fähigkeitsprofilen und hilft, die bei Autismus typischen Generalisierungsschwierigkeiten aufzudecken. Es werden Kompetenzen in sechs Funktionsbereichen und Fähigkeitsansätze erhoben, die für eine erfolgreiche Eingliederung in Beruf und Gesellschaft wesentlich sind: Berufliche Fertigkeiten, Eigenständigkeit, Kompetenzen zur Freizeitgestaltung, Arbeitsverhalten, Funktionale Kommunikation und zwischenmenschliches Verhalten. Ein kumulatives Fähigkeitsinventar (über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren), ermöglicht die systematische Erfassung spezieller, auf die jeweilige Person bezogener Kompetenzen, so dass ein umfassendes Portfolio entsteht, das die individuellen Fähigkeiten abbildet.

2017, 256 S., Beigabe: 104 Formulare zusätzlich als Download, Format 21x28cm, Ringbindung, Alter: ab 14  
ISBN 978-3-8080-0787-7, Bestell-Nr. 1268

**TIPP: 24,95 Euro nur noch bis zum 31.10.17, danach 26,95!**



Filip Caby / Andrea Caby

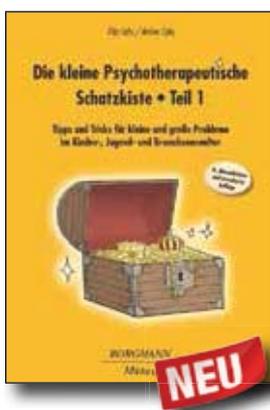
## Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 1

Tipps und Tricks für kleine und große Probleme im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter

„... ein wunderbarer Begleiter für knifflige Situationen, die sich im therapeutischen Setting ergeben können.“ Frank Düring, lehrerbibliothek.de.

**4., überarbeitete und erweiterte Auflage 2017,**  
224 S., Format 16x23cm, Ringbindung  
ISBN 978-3-942976-18-3, Bestell-Nr. 9403, 19,95 Euro

**Unser Katalog 2018 ist soeben erschienen!  
Jetzt auf unserer Homepage downloaden  
oder Printausgabe anfordern!**



nung. Das breit gefächerte Angebot an Hilfsmitteln und die zu beachtenden Rahmenbedingungen stellen besonders für Berufseinsteiger und manchmal für erfahrene Therapeuten einen schwierigen Prozess dar. Die Autoren führen den Leser zudem in die Thematik von Leitlinien inklusive Definition, Klassifikation und Empfehlungsgrade ein. Hierzu hilft ein tabellarischer Überblick über die wichtigsten evidenzbasierten Interventionen, Medien und Hilfsmittel jeweiliger neurologischer Einschränkungen. Um die Wirkweise verschiedener Interventionen beziehungsweise Hilfsmittel wie etwa Einlagen oder Orthesen nachvollziehen zu können, beschreiben die Autoren auch die Biomechanik. Sie analysieren beispielsweise das Gehen und Laufen und die dazugehörige Wirkweise der entsprechenden Hilfsmittel/Therapiemethoden zur Pathologie des Betroffenen.

Fazit: Für Neueinsteiger im neurorehabilitativen Bereich ist dieses Buch eine gelungene Einführung in die Sensomotorik und deren Grundlagen wie zum Beispiel Zielsetzung, ICF und Biomechanik. Für Therapeuten mit mehr Expertise ist es ebenfalls ein guter Ansatz, „veraltete“ Denkmuster/Strukturen in Bezug auf die Hilfsmittelnutzung/-verordnung anzupassen und mithilfe neuer Evidenzen aufzufrischen. Erwähnenswert ist, dass kein Ergotherapeut im Kreise der Autoren tätig war. Einige Aussagen basieren daher noch auf dem aus ergotherapeutischer Sicht veralteten Paradigma („mechanistic paradigm“). Einer von vielen Pluspunkten sind die übersichtlichen, durch Tabellen und Stichpunkte aufgestellten Erkenntnisse aus nachweislich geprüften Studien, die das Buch zu einer vertrauenswürdigen Quelle für die ergotherapeutische Arbeit mit Patienten machen.

Melanie Manthei, Ergotherapeutin B.Sc.



### Wie lernen Erwachsene (heute)?

**Eine transdisziplinäre Einführung in die Erwachsenenbildung**

Barbara Schellhammer, Weinheim, Beltz Juventa, 2017, 184 Seiten, 18 Abbildungen, 3 Tabellen, ISBN 978-3-7799-3469-1, kartoniert, 19,95 Euro

„Wie lernen Erwachsene (heute)?“ richtet sich an Studierende sowie an Praktiker in verschiedenen Disziplinen. Das Buch erläutert vielseitige Faktoren und Aspekte, die relevant bei der Erwachsenenbildung sind. Hierunter fallen wissenschaftlich belegte Theorien unter anderem zu Lernwiderständen, Motivation, Unterrichtsplanung, Coaching, Diversität, Gruppendynamik, interkulturellem und kompetenzgerichtetem Lernen. Jedes Kapitel regt durch gezielte Fragen – passend zum Inhalt – zur Selbstreflexion an. Ausgewählte Abbildungen zu Modellen und ergänzende Tabellen erleichtern das Leseverständnis. Für mich als junge Dozentin bot das Buch eine Menge aufschlussreicher Theorien, die

**BORGSMANN MEDIA**

verlag modernes lernen borgmann publishing

Schleefstr. 14 • D-44287 Dortmund  
Bestell-Hotline (wir liefern portofrei!):  
Tel. 0231 - 12 80 08 • FAX 0231 - 12 56 40

Ausführliche Buch-Informationen (Leseproben) und Bestellen im Internet: [www.verlag-modernes-lernen.de](http://www.verlag-modernes-lernen.de)

Positive, auf die Ressourcen. Das negativ belastete Signalrot ist hier orange, Skalen starten bei „gut“, Schwierigkeiten werden notiert, aber nicht unnötig vertieft. Anhand eines Stellschraubenmodells wird deutlich, welche Schraube gedreht werden kann, um eine Veränderung in den Lernkompetenzen zu erzielen, wie „direkte Rahmenbedingungen“ oder „Wollen“. Die Befunderhebung erstreckt sich über zwei Therapieeinheiten, sie wird bereits als Coachingwerkzeug gebraucht. Das Coaching sowie alle Interventionsformen werden genau und gut nachvollziehbar mit Beispielen erklärt, was das Buch auch zu einem Nachschlagewerk für Therapieformen im Bereich der Pädiatrie macht. Neben Ergotherapeuten sind auch Eltern als Leser genannt. Durch die Komplexität des Modells bin ich nicht sicher, ob Eltern nicht überfordert wären. Für Ergotherapeuten ist es perfekt! Neben dem Buch an sich findet sich in der Mappe noch eine CD-ROM mit Material und Hilfskarten, die die Gespräche mit den Eltern erleichtern. Positiv fällt mir auf, dass für mich als Therapeutin auch konkrete Fragen ausformuliert sind, um mich auf richtigem Handlungskurs zu halten. Zu guter Letzt wird die Wirtschaftlichkeit erörtert, was ein aktuelles Thema ist. Durch das Transparentmachen der individuellen Hausaufgabensituation gehen Expertenrolle und Verantwortung noch mehr an die Eltern über. Die Familie muss hart arbeiten, wird aber befähigt, selbst zurechtzukommen!

Melanie Jennissen, Ergotherapeutin Bc. (nl)

**CHRISTINE SCHAEFER** versorgt Sie mit Lesestoff und weiteren Informationen rund um die Rezensionen.

**Kontakt:** [c.schaefer@et-reha.dve.info](mailto:c.schaefer@et-reha.dve.info)

ich vor allem bezogen auf Unterrichtsplanung, Gruppendynamik und im gezielten Umgang mit Studierenden gut in die Praxis integrieren kann. Für Therapeuten, die an Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt sind, gewährt dieses Buch sicherlich ebenfalls eine Menge Anhaltspunkte zu Didaktik und der Motivation von Berufstätigen.

Trotz der weitestgehend sehr theoretisch geprägten Schreibweise kann das Buch sicherlich auch einen Mehrwert für Ergotherapeuten in der Praxis bieten, wenn sie beispielsweise vornehmlich mit Erwachsenen arbeiten. Das Buch gibt Aufschlüsse über die Hintergründe des Erwachsenenlernens, die sicherlich in vielen Alltagssituationen mit Patienten eine wichtige Rolle spielen. Gerade in Berufszweigen, bei denen Psychoedukation ein relevanter Bestandteil der Therapie ist, können diese Hintergründe Anwendung finden. Bei der Psychoedukation soll den Patienten und ihren Angehörigen geholfen werden, die wichtigsten Informationen über das Krankheitsbild und die Behandlung begreifen und nachvollziehen zu können. Das Vermögen, die eigene Erkrankung und deren Folgen zu verstehen, ist die Grundvoraussetzung für den selbstverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung und deren erfolgreiche Bewältigung. Vorkenntnis aktivieren und hieran anknüpfen sind Beispiele aus der Didaktik des Erwachsenenlernens, die auch in der Psychoedukation wichtig sind. Auch für Gruppentherapien sind die Grundbausteine der Gruppendynamik von großer Relevanz. Ebenfalls können sicherlich die Prinzipien von erfolgreichem Coachen in der Ergotherapie Anwendung finden. Der Schwerpunkt beim Coachen liegt auf Selbstbestimmung und Verantwortung sowie auf dem Empowerment des Klienten. Meiner Meinung nach sind dies Aspekte, die die Autorin in ih-

rem Buch transdisziplinär und erfolgreich erläutert und vermittelt.

Vera Killen, Ergotherapeutin M.Sc. und Hochschuldozentin



**Du+Ich-Konzept**

**Ein familienzentrierter ergotherapeutischer Leitfaden zur Förderung der Lernkompetenzen**

Sara Hiebl, Anja Junkers, Idstein, Schulz-Kirchner, 2017, 160 Seiten, 20 Abbildungen, ISBN 978-3-8248-1210-3, kartoniert in Mappe mit Arbeitsmaterial, 41 Euro

Hausaufgaben sind Arbeit – für alle Familienmitglieder. Der Sinn von Hausaufgaben ist so umstritten, dass Finnland sie abgeschafft hat und damit gute Resultate erzielt. Bei uns sind sie Alltag und das Buch zeigt auf, dass sie auch als Chance gesehen werden können, bei der sich die Familie als „Krafttankstelle“ darstellen kann. Das „Wie“ des Lernens wird bei Grundschulkindern gefördert. Im Du+Ich-Konzept wird genau hingeschaut, eng gecoacht, wie es die Familie und das Kind erfolgreich durch die Lernzeit schaffen. Hierzu wenden die Autorinnen ihre Blicke immer wieder auf das

Anzeige

# Bio- & Neurofeedback mit einem Gerät



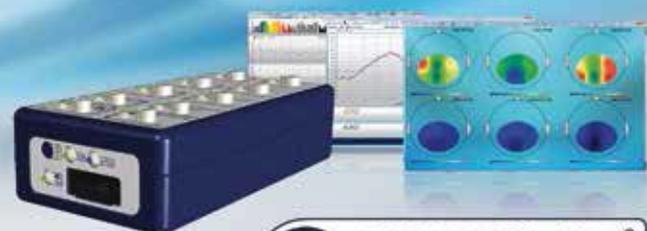
**MINDFIELD®**  
**MINDMASTER**  
BIO- & NEUROFEEDBACK OF HIGHEST QUALITY

**Bio- und Neurofeedback für moderne Anwendungen in den Bereichen Aufmerksamkeit, Stressreduktion, muskuläre Reeducation und vieles mehr.**

Die Vorteile der Mindfield® Master Geräte:

- modularer Geräteaufbau**
- kosteneffizient**
- deutsche Software / deutsches Handbuch**
- Softwareupdates und telefonischer Support**

max. Konfigurationsmöglichkeit: 6 Kanal EEG - SCP (DC fähig) · 2 Kanal EMG - EDA (Hautleitwert) · Temperatur · Puls · Atmung · Neurofeedback und Biofeedback Software · verschiedene Softwaremodule



OFFIZIELLER SCHULUNGSPARTNER AKADEMIE FÜR NEUROFEEDBACK

Infobroschüre bestellen und persönliche Beratung unter:  
**www.mindfield.de** oder **Telefon 02565/4062727**

*A Better State of Mind*

Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de